



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46003*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 15 H2

Typ: TO565

Inhaber der ABE und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46003*06

Die Sonderräder 6,5 J x 15 H2, Typ TO565, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55181804 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 20.11.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 22.01.2009

Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55181804

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Tornado
Typ TO565
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	TO565 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	37	560	1945	10/2004
A2	TO565 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	37	560	1945	10/2004
A2	TO565 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	37	560	1945	10/2004
A2	TO565 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	37	560	1945	10/2004
A2	TO565 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	37	560	1945	10/2004
A2	TO565 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	37	560	1945	10/2004
A3	TO565 A3/ohne Ring	4/108/63,4	42	520	1945	10/2004
P2	TO565 P2/ohne Ring	4/108/65,1	18	570	1945	10/2004
P2	TO565 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	520	1945	10/2004
A5	TO565 A5/Z33 Ø70-56,6	4/114,3/56,6	42	520	1945	10/2004
A5	TO565 A5/Z12 Ø70-64,1	4/114,3/64,1	42	520	1945	10/2004
A5	TO565 A5/Z11 Ø70-66,1	4/114,3/66,1	42	520	1945	10/2004
A5	TO565 A5/Z10 Ø70-67,1	4/114,3/67,1	42	520	1945	10/2004
A1	TO565 A1/Z09 Ø63,3-58,1	4/98/58,1	30	560	1945	10/2004
B3	TO565 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	615	1945	10/2004
B3	TO565 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	615	1945	10/2004
B3	TO565 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	615	1945	10/2004
O1	TO565 O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	645	1915	10/2004
B7	TO565 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	670	2015	10/2004
B7	TO565 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	670	2015	10/2004
B8	TO565 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	670	2015	10/2004
B8	TO565 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	670	2015	10/2004
B8	TO565 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	670	2015	10/2004
L2	TO565 L2/ohne Ring	5/114,3/67,1	45	670	2015	4/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46003
Herstellerzeichen ALUTEC
Radtyp und Ausführung TO565 (s.o.)
Radgröße 6,5Jx15H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Germany
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	175/55R15	37	560
4/108	185/55R15	18	570
4/114,3	175/65R15	42	520
5/100	165/65R15	38	645
5/114,3	175/65R15	45	670
4/100	175/50R15	42	560

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,01 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Prüfungen des Sonderradtyps wurden im TZT Lambsheim, am 01.10.2004 am Ort durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Nabenkappenzeichnung	2099-01	30.07.2001
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.03.2002
Radzeichnung	2277-02	28.07.2004
	mit Änderung vom	11.04.2008
Radzeichnung	2300-02	03.08.2004
	mit Änderung vom	10.01.2005
Radzeichnung	2305-02	03.08.2004
	mit Änderung vom	21.05.2007
Radzeichnung	2306-01	03.08.2004
Radzeichnung	2307-01	03.08.2004
Radzeichnung	2308-01	03.08.2004
Radzeichnung	2335-01	30.08.2004
Beschreibung	-	28.10.2004
Beschreibung	-	18.04.2005
Beschreibung	-	14.04.2008

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20.November 2008



Blauth

00129789.DOC